

Mitglieder der Gremien:

Christian Hofmann	GVT-Vorsteher	x	Thoma Philipp	Bgm	x
Bärens Rainer	GVT	x	Menzel, Christian	GVO	x
Feick, Harald	GVT	x	Stöhr, Georg	GVO	e
Dr. Fromkorth, Andreas	GVT	x	Dörwald, Bernd	GVO	x
Glas Günter	GVT	x	Pabst, Dieter	GVO	x
Guercio, Bartolomeo	GVT	x	Schmelzle Jürgen	GVO	e
Kierstein, Michael	GVT	x	Schuchmann Dirk	GVO	x
Messerschmidt Petra	GVT/OV	x			
Pauker-Buß Gabriele	GVT	e	Jörg Bernius	Schriftführer	x
Schorlemmer, Tobias	GVT	x	Anna Uhrig	Verwaltung	x
Schuchmann, Jörg	GVT	x	Gäste		
Schwebel, Heinz	GVT	e	Holdefehr	Presse	
Schwörer Sabine	GVT	x			x
Tofote-Messerschmidt, Alexandra	GVT	x			
Wilferth Manuela	GVT	x			

X – anwesend E- entschuldigt

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr

Ende der Sitzung: 21:50 Uhr

Ort: Bürgerhaus Billings:

TAGESORDNUNG:

1. Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung
2. Berichte
 - a) der Ausschüsse
 - b) aus den Verbänden
 - c) vom Arbeitskreis Erneuerbare Energien
3. Bericht des Gemeindevorstandes
4. Haushaltsplan 2026
 - a) Anträge und Änderungsliste zum Haushaltsplan
 - b) Investitionsprogramm 2025 – 2029
 - c) Haushaltssatzung 2026 mit Plan und Anlagen

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht zugestellt wurde und somit alle gefassten Beschlüsse rechtsgültig sind.

TOP 1.) Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung

Gemeindevorstand Jörg Bernius wirbt für Wahlhelfer für die Kommunalwahl 2026.

Christian Hofmann teilt mit, dass das Land Hessen einen Demographie-Preis vergibt, für den man sich bewerben kann.

TOP 2.) **Berichte**

a) **Bericht der Ausschüsse**

Die Berichte werden zu den einzelnen Tagesordnungspunkten abgegeben.

b) **Berichte aus den Verbänden**

H. Feick berichtet von der technischen Fusion der beiden Sparkassenzweckverbände. Es läuft gut.

H. Dr. Fromkorth berichtet von der Verbandsversammlung der ekom21

c) **Bericht vom Arbeitskreis Erneuerbare Energien**

H. Glas berichtet, dass bei der Stadt Groß-Biebrau wegen einer PV-Freifläche in Rodau angefragt wurde und der Sachverhalt im Ausschuss öffentlich beraten werden sollte. Bgm. Thoma habe allerdings die Anfrage zurückgezogen, da hierzu eine breite beschlossene Mehrheit notwendig sei.

TOP3.) **Bericht des Gemeindevorstandes**

Der Bericht des Gemeindevorstandes ging den Mitgliedern der Gemeindevertretung zu.

Sehr geehrter Herr Gemeindevertretervorsteher, meine Damen und Herren, zur heutigen Sitzung der Gemeindevertretung möchte ich aus der Arbeit des Gemeindevorstandes folgendes berichten:

*Für die Quellen- und Brunnenschächte in Fischbachtal mussten insgesamt sieben **Edelstahl-Schachtdeckel** angeschafft werden, da unter anderem Undichtigkeiten bei den Dichtungen und den Anbindungen vorlagen, teilweise waren die Deckel auch gerissen. Das Eindringen von Insekten, Oberflächenwasser und Verunreinigungen war somit nicht mehr ausgeschlossen. Für die regelmäßigen Untersuchungen des Trink- und Rohwassers sowie die „orientierende Untersuchung von öffentlichen Anlagen“ wurde für die Dauer von fünf Jahren ein zertifiziertes Labor in Darmstadt beauftragt. Diese Kosten fließen, wie aller anderer Aufwand, in den zu kalkulierenden Wasserpreis mit ein.*

*Für den **Umbau des ehem. Schützenhauses** konnten die Elektroarbeiten vergeben werden und sind mittlerweile durch die beauftragte Fachfirma abgeschlossen. Des Weiteren wurden für die Freiwillige **Feuerwehr neue Einsatzgarderoben**, ein hydraulisches **Türöffnungsset** und eine hydraulische **Rettungsschere** angeschafft.*

*Der Gemeindevorstand hat einem Antrag auf Kauf eines **Bildes des Maler Johannes Lippmann** zu einem Kaufpreis von 1.500 Euro zugestimmt. Der Käufer soll ein zweckmäßiges Duplikat zu seinen Lasten herstellen lassen, welches das Originalgemälde, das im Kaisersaal hing ersetzen soll.*

*Am 27.01.2026 wurde der **Modulbau der Heuneburgschule** offiziell eingeweiht.*

*Unser **gemeindliches Standesamt** war am 01.02.2026 bei der **Hochzeitsmesse in Darmstadt** in Kooperation mit der Lichtenberger Landwirtschaft mit jeweils einem Stand vertreten um das „Heiraten (und Feiern) auf Schloss Lichtenberg“ bekannter zu machen. In unseren eigenen Räumlichkeiten findet am Samstag, den 14. Februar ein „**Tag der offenen Tür im Standesamt**“ statt, zu dem wir Sie ganz herzlich einladen.*

Die Zuschlagserteilung für die Durchführung der entsprechenden Bauarbeiten im Rahmen der Umsetzung der „**SWIMplus**“-**Maßnahme am Naturschwimmbad** Odenwaldidyll ging an eine Fischbacher Fachfirma. Die Beauftragung der Leistungsphasen 8 (Bauüberwachung) und 9 (Objektbetreuung) während bzw. nach der Baumaßnahme ging an ein Ingenieurbüro aus Münzenberg-Gambach.

Für den **Umbau des ehemaligen Schützenhauses** in Niedernhausen schreiten die notwendigen Arbeiten weiter fort. Es wurden bereits neue Wände eingezogen und neue Fenster eingebaut.

Die **Offenlegung des Bauleitplanverfahrens Teichäcker 3** ist bis vor wenigen Tagen gelaufen. In dieser Zeit wurden einige Gespräche geführt und es fand eine informelle Bau-Ausschuss-Sitzung statt. Es sind einige Stellungnahmen eingegangen. Die nächste interfraktionelle Arbeitskreissitzung wird sich am 18.02.2026 damit beschäftigen.

Für die **Kommunalwahlen am 15. März** wurde ein weiterer **besonderer stellvertretender Wahlleiter** bestimmt. Es ist der stellvertretende Ordnungsamtsleiter. Außerdem hat der GVO die **Erfrischungsgelder** für die ehrenamtlichen Wahlhelfer festgelegt.

Bericht des Gemeindevorstandes:

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 16. Januar insgesamt fünf Parteien/ Wählergemeinschaften für die **Gemeindevahl** zugelassen. Bei den **Ortsbeiratswahlen** haben sich für den Ortsbeirat Steinau nicht genügend (fünf) Mandatsträger beworben, so dass dadurch am 15.03.2026 keine Ortsbeiratswahl stattfindet.

Die **Briefwahl** ist seit 02. Februar möglich. Die Wahlberechtigten erhalten bis spätestens 22.02.2026 ihre Wahlbenachrichtigung. Briefwahlanträge sind am einfachsten für Bürgerinnen/ Bürger und Verwaltung über die Homepage der Gemeinde möglich, können aber selbstverständlich auch in Papierform oder persönlich beantragt werden.

Soweit mein Bericht zur heutigen Sitzung. Für Fragen stehe ich wie immer gerne zur Verfügung.
P. Thoma, Bürgermeister

Es werden folgende Fragen aus den Reihen der Gemeindevertretung zum Bericht des Gemeindevorstandes gestellt, die der Bürgermeister beantwortet:

- Herr Glas fragt nach der Preisgestaltung für das verkaufte Lippmannbild? => Bgm. Thoma berichtet, dass der Käufer Versteigerungserlöse vergleichbarer Bilder vorgelegt habe, die mit rund 400 Euro verkauft wurden.
- Herr Dr. Fromkorth kritisiert, dass der Verkauf eines Bildes kein laufendes Geschäft der Verwaltung und daher die GVT zuständig sei. => Bgm. Thoma will den Sachverhalt prüfen.
- G. Glas fragt nach, ob der Tausch der Brunnenschachtdeckel als Ergebnis einer Prüfung veranlasst wurde und welches Labor die Untersuchungen gemacht hat. Außerdem interessiert er sich für den Stand der Umsetzung zur Einzäunung der WaSchG? => nachsenden
- P. Messerschmidt erkundigt sich nach der Resonanz zur Hochzeitsmesse? => Anna Uhrig berichtet von einer guten Resonanz, allerdings auch, dass Fischbachthal das einzige Standesamt war. Einige Hochzeitsinteressierte wollen das Schloss Lichtenberg dem Fünf-Finger-Turm vorziehen. Jörg Schuchmann ergänzt, dass die Veranstaltung gut organisiert war und empfiehlt, dass sich die Gemeinde für 2027 wieder anmeldet.

- Dr. Fromkorth hinterfragt, wann und auf welcher Rechtslage die Auftragsvergaben für den Umbau beschlossen wurden? Er stellt einen Verstoß gegen das Haushaltsrecht in den Raum? => Bgm. Thoma teilt mit, dass es im Bereich der Bauaufträge keine Wertgrenzen gäbe und damit der GVO gemäß Satzung zuständig sei. Die Bereitstellung sei als überplanmäßige Haushaltsmittel gemäß § 100 HGO in Höhe von 14.000 € erfolgt.
- J. Schuchmann fragt, wie der Sachstand zu dem Schaden an dem Baggerarm des gemeindlichen Baggers sei und ob ein Bedien- oder ein Materialfehler der Auslöser war? => Bgm. Thoma teilt mit, dass sich der Vorgang im Geschäftsgang befinde und daher keine vorzeitigen Aussagen erfolgen können.
- H. Dr. Fromkorth vermisst eine Aussage zu der KiTa-Heizung. => Dies erfolgt in der nächsten Sitzung.
- Jörg Schuchmann teilt mit, dass man evtl. hätte mit professionellen Heizlüftern arbeiten können, um den Betrieb aufrecht zu halten. Viele Eltern wären verärgert, zumal auch am Faschingsdienstag mittags zu sei. => Bgm. Thoma erklärt, dass man versucht habe, andere Räumlichkeiten kurzfristig zu finden. Das Bürgerhaus Billings wurde angeboten und auch Räumlichkeiten der Heuneburgschule genutzt. Die Situation war aber auch aufgrund des notwendigen Betreuungsschlüssels schwierig.

TOP 4.) Haushaltsplan 2026

a) Anträge und Änderungsliste zum Haushaltsplan

a1) Antrag der SPD vom 12.01.26

„Anschaffung einer Reinigungs- und Pflegemaschine“

Der HuF-Ausschuss hatte den Antrag einstimmig empfohlen.

Die Gemeindevertretung beschließt: Für die Anschaffung einer Reinigungs- und Pflegemaschine (akkubetrieben) für den Fußbodenbelag im Wilfried-Speckhardt-Haus sollen 3.000 Euro in den Haushalt 2026 eingestellt werden.

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
anwesend: 13	13	0	0

a2) Antrag Günter Glas vom 20.01.26

„Anschaffung von drei mobilen Geschwindigkeitsmessanlagen“

Der HuF-Ausschuss hatte den Antrag einstimmig empfohlen.

Die Gemeindevertretung beschließt: Es werden 6.000 Euro in den Haushalt 2026 eingestellt, für die Anschaffung von drei Geschwindigkeitsmessanlagen. Zusammen mit der vom Ortsbeirat Ndh. finanzierten Anlage sollen dann jeweils zwei in den Durchgangsstraßen Niedernhausen und Billings aufgestellt werden. Zur Finanzierung sollen Sponsoren angefragt werden. (In der Änderungsliste wurden als Teil-Gegenfinanzierung 4.000 Euro eingestellt – C9b).

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
anwesend: 13	13	0	0

a3) Antrag Dr. Fromkorth (CDU) vom 02.02.2026

„Einrichtung und Arbeit einer Jugendvertretung“

Der HuF-Ausschuss hatte den Antrag einstimmig empfohlen.

Die Gemeindevertretung beschließt: Im Rahmen der Haushaltsberatung für das Haushaltsjahr 2026:

- 1 Im Produktbereich 0301 Jugendarbeit wird ein Ansatz zur finanziellen Ausstattung einer Jugendvertretung eingestellt.
- 2 Hierfür werden Haushaltsmittel in Höhe von 1000,-€ bereitgestellt.
- 3 Die Mittel dienen insbesondere:
 - a) der Durchführung von Sitzungen/Veranstaltungen,
 - b) Öffentlichkeitsarbeit und Informationsmaterial,
 - c) Fortbildungen/Workshops,
 - d) projektbezogenen Maßnahmen der Jugendvertretung,
 - e) ggf. Sachkosten (Raum, Technik, Moderation, Verpflegung).
- 4 Der Ansatz ist gesperrt und wird nach Beschlussfassung zur Einrichtung einer Jugendvertretung (separater Antrag) durch den Gemeindevorstand freigegeben.

Der Betrag soll über die Rücklage aus dem Erbe bereitgestellt werden (Listen-Pos. A9b).

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
anwesend: 13	13	0	0

a4) Antrag Dr. Fromkorth (CDU)

„Sperrvermerk für Investitionen im Bereich Brandschutz vom 02.02.2026.“

Der HuF-Ausschuss hatte den von der CDU um zwei Positionen (MTF1/MTF2) geänderten Antrag für einen Sperrvermerk zur Abstimmung gebracht (3-3-0). Eine Empfehlung wurde somit nicht ausgesprochen.

Die Gemeindevertretung beschließt im Rahmen der Haushaltsberatung für das Haushaltsjahr 2026: Folgende Investition wird mit einem Sperrvermerk versehen:

- I-1301-046 Ersatzbeschaffung ELW1

Sperrvermerk:

„Die veranschlagten Mittel dürfen erst nach Vorlage und Beratung eines Bedarfs- und Entwicklungsplans (Feuerwehr) im zuständigen Ausschuss sowie nach gesondertem Freigabebeschluss der Gemeindevertretung in Anspruch genommen werden.“

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
anwesend: 13	7	5	1

a5) Antrag Dr. Fromkorth (CDU) vom 02.02.2026 - Erhöhung des Ansatzes für die Ersatzbeschaffung „Kompaktschlepper“ inkl. Sperrvermerk

Der HuF-Ausschuss hat einstimmig empfohlen, die vorliegende Beschlussfassung ohne den Zusatz „... unter Einbeziehung des Bauhofleiters ...“ zu fassen.

Die Gemeindevertretung beschließt im Rahmen der Haushaltsberatung 2026:

1. Der Haushaltsansatz für die Investitionsmaßnahme „Ersatzbeschaffung Kompaktschlepper“ (Investitionsnummer: I-2900-019) wird von 65.000 € auf 75.000 € erhöht.
2. Für den Haushaltsansatz wird folgender Sperrvermerk aufgenommen: „Die Mittel dürfen erst nach vorheriger Beratung der Beschaffung in einer Sitzung des zuständigen Ausschusses unter Einbeziehung des Bauhofleiters freigegeben und verausgabt werden.“
3. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, dem zuständigen Ausschuss vor Freigabe der Mittel insbesondere darzustellen:
 - technische Anforderungen und Einsatzspektrum,
 - Vergleich von Alternativen (z. B. Geräteträger/Anbaugeräte, Leasing/Kauf, Vorführmaschine/Gebrauchtgerät),
 - Folgekosten (Wartung, Ersatzteile, Kraftstoff, Versicherung),
 - Zeitplan der Beschaffung.

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
anwesend: 13	13	0	0

a6) Antrag Rainer Bärens (Grüne) vom 02.02.2026

„Planung und Umsetzung eines Freizeitgeländes hinter dem EDEKA“

Der von Rainer Bärens vorgelegte und im HuF-Ausschuss veränderte Antrag wurde vom Ausschuss einstimmig empfohlen und nun durch Herrn Bärens nochmals modifiziert.

Die Gemeindevertretung beschließt, Gelder in Höhe von 25.000 € zur weiteren Planung und Umsetzung des Beschlusses vom 13.07.2021, zur Schaffung eines Freizeitgeländes, in den Haushalt 2026 einzustellen. Die künftige Jugendvertretung sollte miteingebunden werden, um Ideen zur Ausgestaltung des Geländes z.B. mit einer Pumptrack, einem überdachten Aufenthaltsbereich und sonstigen Outdoor- Freizeiteinrichtungen auf dem Gelände hinter dem EDEKA zu erarbeiten. Die Zusammensetzung der dafür notwendigen Mittel sind u.a. aus dem Erbe für Kinder und Jugendarbeit zu finanzieren, sowie im Haushalt 2026 einzuplanen.

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
anwesend: 13	13	0	0

a7) Antrag FWF-Fraktion vom 03.02.2026

„Energetische Sanierung der Kindertagesstätte – Fenstertausch vom 03.02.2026“

Der HuF-Ausschuss hatte den vorgelegten Antrag einstimmig empfohlen, der von der FWF nochmals modifiziert und von der Verwaltung ergänzt wurde.

Die Gemeindevertretung beschließt: Die energetische Sanierung der Kindertagesstätte wird in Bauabschnitten begonnen. Als erster Schritt wird im laufenden Haushaltsjahr der Austausch der Fenster geplant und möglichst in einer Kita-Schließzeit umgesetzt. Hierzu wird der Ansatz der Inv.-Nr. „I-2103-454“ in Höhe von 45.000 € vom Jahr 2028 auf das Jahr 2026 vorgezogen.

Der Gemeindevorstand wird beauftragt zu prüfen, inwieweit Fördermittel – insbesondere über Programme wie „Klimakommunen“ oder Förderprogramme der KfW – in Anspruch genommen werden können.

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
anwesend: 13	13	0	0

a8) Änderungsliste der Verwaltung mit Stand vom 05.02.2026

Der HuF-Ausschuss hatte die Änderungsliste einstimmig empfohlen.

Die Gemeindevertretung beschließt die von der Verwaltung mit Stand vom 05.02.2026 vorgelegte Änderungsliste III zum Haushaltsplan 2026.

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
anwesend: 13	13	0	0

4b) Haushaltsplan 2026
Investitionsprogramm 2025 – 2029

Der HuF-Ausschuss hatte den TOP einstimmig empfohlen.

Die Fraktionen halten nun ihre Haushaltsrede für den 2026er Plan in folgender Reihenfolge: SPD, CDU, FWF, Bärens, Glas.

Bgm. Thoma eröffnet nochmals die Haushaltsdebatte und teilt mit, dass die Bau- und Liegenschaftsverwaltung nur 1,5 Stellen hat. Er mahnt wiederholt eine Konzentration auf die wichtigen Aspekte an und hofft dabei auf eine Vereinfachung des Vergabegesetzes im Laufe des Jahres und weitere Entbürokratisierungen. Außerdem sollten die gesetzlichen Freiräume genutzt werden. Dies sei die Aufgabe der vermutlich fünf künftigen Parteien/Wählergemeinschaften nach der Kommunalwahl 2026.

Die Gemeindevertretung stimmt dem vorgelegten Investitionsprogramm 2025-2029 samt Änderungsliste III (Stand 05.02.2026) der Verwaltung und den beschlossenen Einzelanträgen zu TOP 4a zu.

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
anwesend: 13	13	0	0

4c) Haushaltsplan 2026
Haushaltssatzung 2026 mit Plan und Anlagen

Der HuF-Ausschuss hatte den TOP einstimmig empfohlen.

Die Gemeindevertretung beschließt die Haushaltssatzung 2026 mit Plan und Anlagen inklusive der zu TOP 4a) und 4b) beschlossenen Änderungen.

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
anwesend: 13	13	0	0

Fischbachtal, den 26.02.2026

Jörg Bernius,
Schriftführer

Christian Hofmann,
Gemeindevertretervorsteher,